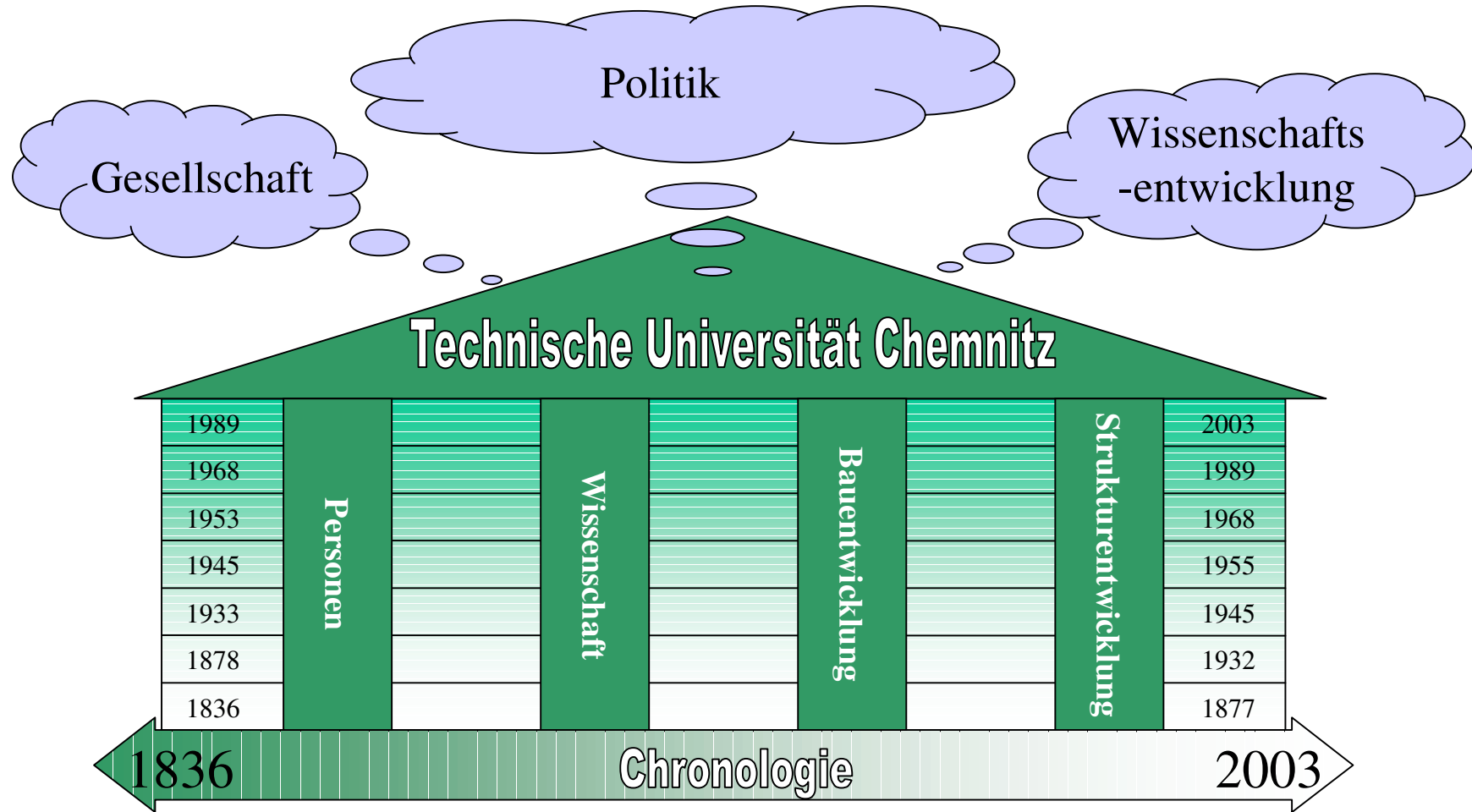


Theoretisches Modell Unigeschichte



Alle Kapitel der Dokumentation sollen in der Vertikale chronologisch und in der Horizontale inhaltlich in 4 Säulen dargestellt werden, die jedoch nicht isoliert nebeneinander stehen, sondern sich aufeinander beziehen oder gegenseitig bedingen. Auch werden die Säulen in den chronologisch geordneten Kapiteln nicht immer gleich stark gewichtet, sondern variieren je nach Schwerpunktsetzung. Berücksichtigt werden soll auch der gesamtgesellschaftliche Kontext (hier als "Wolken" dargestellt), ohne den viele inneruniversitäre Ereignisse und Abläufe nicht erklärbar wären. Um eine Lesbarkeit der Gesamtdarstellung zu gewährleisten, muss von den Autoren eine Beschränkung der dargestellten Inhalte stattfinden. Eine umfassendere Darstellung muss einer späteren Arbeit vorbehalten bleiben.